

## Freie Sitze im Parlament

**Wahlen 2025** Für das Kirchenparlament der Kirchgemeinde Luzern werden neue Mitglieder gesucht.

Die Reformierte Kirche ist demokratisch organisiert. Die Struktur gleicht dem politischen System der Schweiz mit einer Legislative (gesetzgebende Gewalt) und einer Exekutive (gesetzausführende Gewalt). 2025 sind Gesamterneuerungswahlen. Für die Kirchgemeinde Luzern heisst das: Gewählt werden die 24 Mitglieder des Grossen Kirchenrats (Parlament), der fünfköpfige Kirchenvorstand (Exekutive) und die Mitglieder der Kirchenpflegen (Exekutiven der acht Teilkirchengemeinden). «Unsere demokratische Struktur ermöglicht die direkte Mitwirkung auf allen Ebenen», erklärt Sonja Döbeli Stirnemann, Präsidentin des Kirchenvorstands der Kirchgemeinde Luzern. Dazu gehört beispielsweise, wie die Steuergelder verwendet werden. «Vorstand und Grosser Kirchenrat haben die volle Kompetenz über die Verwendung der Mittel und entscheiden, für welche kirchlichen Aufgaben das Budget eingesetzt wird.» Eine weitere Stärke sieht Sonja Döbeli Stirnemann im Milizsystem: «Es entspricht dem Selbstverständnis der Reformierten Kirche und sorgt dafür, dass Menschen mit einem breiten Erfahrungsschatz und vielfältigen Kompetenzen unsere Kirche mitgestalten.»

Eine spannende Möglichkeit der Mitwirkung ist der Grosse Kirchenrat. Dieses Legislativorgan setzt



Der Grosse Kirchenrat fällt an den jährlich zwei Sitzungen wegweisende Entscheide. BEATRICE SUTER

sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Teilkirchengemeinden zusammen und agiert als Bindeglied zwischen den Teilkirchengemeinden und der Gesamtgemeinde. Die Mitglieder des Kirchenparlaments treffen sich jährlich zu zwei Sitzungen und entscheiden dabei über gemeindeübergreifende Angelegenheiten wie Budget, Jahresrechnung und wichtige strategische Themen. Dazu gehören auch Immobilienprojekte der Kirchgemeinde wie beispielsweise der Neubau Würzenbachmatte. Sonja Döbeli Stirnemann: «Der Aufwand für die Mitglieder des Grossen Kirchenrats ist überschaubar, ihre Arbeit aber enorm wichtig. Sie können die Zukunft unserer Kirchgemeinde als Ganzes aktiv mit-

gestalten.» Der grosse Kirchenrat ist so organisiert, dass ein Engagement auch mit Beruf und Familie vereinbar ist. Daher finden die beiden Sitzungen pro Jahr jeweils abends statt. Wer sich gerne vertieft mit gewissen Themen auseinandersetzen möchte, kann sich in der Controlling- oder Baukommission einbringen.

### Kontakt

Interessierte Personen, die sich für die Wahl in den Grossen Kirchenrat zur Verfügung stellen möchten, können sich für weitere Auskünfte an Sonja Döbeli Stirnemann wenden: Sonja Döbeli Stirnemann, Präsidentin Kirchenvorstand, 041 227 83 19, sonja.doebeli@reflu.ch. MANUEL HUBER

## Einladung zur Mitarbeit in der Lösungsfindung

**Organisationsentwicklung** Die Kirchgemeinde Luzern will sich so organisieren, dass sie langfristig zukunftsfähig bleibt. Um die optimale Struktur für die Kirchgemeinde zu finden, startet nun ein breit abgestützter partizipativer Prozess. Auch Sie als Mitglied der Reformierten Kirche Luzern sind eingeladen, an der Lösungsfindung aktiv mitzuwirken – und zwar in der sogenannten Resonanzgruppe.

**Resonanzgruppe** Die Resonanzgruppe besteht aus rund 35 Personen und repräsentiert die Vielfalt der Reformierten Kirchgemeinde Luzern. Die Personen kommen aus möglichst vielen Teilkirchengemeinden, haben unterschiedlich viel Lebenserfahrung, verfügen über verschiedene Ausbildungen und vertreten diverse Meinungen. In moderierten Veranstaltungen reflektiert die Resonanzgruppe die Arbeiten der achtköpfigen Projektgruppe. Die Projektgruppe besteht aus Vertretungen der kirchlichen Gremien und erarbeitet Lösungsvorschläge zuhanden des Grossen Kirchenrats. Beide Gruppen werden durch Mitarbeitende der Kirchengutsverwaltung und der externen Firma B'VM Beratung begleitet. B'VM hat 40 Jahre Erfahrung in vergleichbaren, partizipativen Prozessen, gerade auch mit kirchlichen Organisationen.

**Warum mitmachen?** Dieses Projekt bietet Ihnen die Chance, aktiv an der Gestaltung unserer Organisation mitzuwirken und einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der Reformierten Kirche Luzern zu leisten. Wir schätzen dabei besonders, wenn unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen eingebracht werden. Bringen auch Sie in der Resonanzgruppe Ihre Perspektive ein und begleiten Sie den Prozess mit konstruktiven Rückmeldungen. Reden

Sie bei den notwendigen strukturellen Anpassungen unserer Kirchgemeinde mit, um den gesellschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Herausforderungen zu begegnen.

**Zeitaufwand** Das Engagement in der Resonanzgruppe umfasst rund drei moderierte Veranstaltungen à 2–3 Std. zwischen Mai 2025 und Mai 2026.

**Anmeldung** Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung für die Resonanzgruppe bis am 24. März per E-Mail an Projektleiterin Ulrike Luz (ulrike.luz@reflu.ch), die auch für Fragen gerne zur Verfügung steht. MANUEL HUBER

### Beratung

**Suchen Sie Unterstützung? Haben Sie Fragen zu Ihrem Alltag, Ihrer Partnerschaft, Ihren Kindern oder der Arbeit?**

Wachsen Ihnen die finanziellen Sorgen über den Kopf? Die Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützen Einzelpersonen. Die Sozialberatung ist ein vertrauliches, unkompliziertes und kostenloses Angebot der Reformierten Kirche Luzern für ihre Mitglieder.

**Sozialberatung Reformierte Kirche Luzern: vertraulich, unkompliziert, kostenlos.** Lukaszentrum, Morgartenstrasse 16, 6003 Luzern, sozialberatung@reflu.ch. Telefonisch erreichbar: 041 227 83 34, Mo–Fr, 9–11.30 und 14–16.30 Uhr

Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.



## Ebikon

### Rückblick

## Weihnachtspäckli-Verteil-Aktion

### 117 050 Weihnachtspäckli für Osteuropa

38 Sattelschlepper, beladen mit 117 050 Weihnachtspäckli aus der Schweiz, erreichen im Dezember 2024 bedürftige Menschen in Osteuropa. Kinder und Erwachsene freuen sich riesig über die Päckli. Ermöglicht haben dies Tausende von Einzelpersonen, Familien sowie viele Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen.

Was vor rund 30 Jahren mit ein paar wenigen Weihnachtspäckli begann, entwickelte sich zu einer grossen, schweizweiten Aktion. Nach wie vor ist die Not in Osteuropa gross. Der Krieg in der Ukraine und die wirtschaftlich herausfordernden Zeiten bringen viele Menschen an den Rand des Existenzminimums. Im oft trüben Alltag ist ein buntes Weihnachtspäckli aus der Schweiz, gefüllt mit Lebensmitteln, Süssigkeiten, Hygieneartikeln, Schul- und Spielsachen, eine riesige Freude! Für viele ist auch der Besuch durch die lokalen Partner ein Highlight!

### Gemeinsames Engagement

Die Aktion Weihnachtspäckli organisieren vier Schweizer Hilfswerke gemeinsam. Sie sammeln die Weihnachtspäckli und verfrachten sie in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Estland, Albanien, Serbien und in den Kosovo. Lokale Partnerinnen und Partner verteilen sie dort an bedürftige Kinder in Schulen und Heimen, an arme Familien, Alleinerziehende, Pensionierte, Geflüchtete und Menschen mit Behinderungen...

Michael Stauffer nimmt uns mit vielen Bildern mit auf die weite Reise und in viele Orte, wo die Päckli Freude und Hoffnung verbreiten. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kaffee eingeladen.



Ein Päckli für Oleg aus Moldawien.



In der Ukraine: Kleine wie Grosse freuen sich über die Päckli. CHRISTLICHE OSTMISSION

### Teilkirchengemeindeversammlung

Am 11. März um 19 Uhr findet im Jakobuszentrums Ebikon die Teilkirchengemeinde-Versammlung statt. Ab 18 Uhr bis um 19 Uhr serviert die Kirchenpflege einen kleinen Imbiss.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der TKG-Versammlung vom 1. Dezember 2024
4. Mitteilungen aus den Ressorts
5. Bericht aus dem Pfarramt
6. Jahresrechnung 2024/Erläuterungen
  - a) Bericht der Revisoren
  - b) Abnahme der Rechnung
  - c) Gewinnverwendung
7. Gesamterneuerungswahlen 2025–2029
  - a) Bestätigung des Urnenbüros
  - b) Bestätigung Revisoren
  - c) Die Anzahl der Sitze der Kirchenpflege soll bei fünf bleiben.
8. Verschiedenes

Die Unterlagen (Protokoll vom 1. Dezember 2024 und die Jahresrechnung 2025) zu dieser ordentlichen Teilkirchengemeindeversammlung liegen ab dem 24. Februar im Foyer des Jakobuskirchenzentrums auf. Auf Wunsch werden wir Ihnen diese Unterlagen per Post zustellen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, 041 440 60 43 oder sekretariat.ebikon@reflu.ch. Anträge können schriftlich bis zum 1. März zuhanden der Kirchenpflege beim Sekretariat eingereicht werden. DIE KIRCHENPFLEGE  
Dienstag, 11. März, 19 Uhr, Jakobuszentrums Ebikon

### Agenda

## Gottesdienste im Rontal

Zu diesen Feiern sind die Besucherinnen und Besucher aus den Teilkirchengemeinden Ebikon und Buchrain-Root herzlich eingeladen.

### Sonntag, 2. März

**10 Uhr, Ebikon:** Gottesdienst, Pfarrer Hans-Ulrich Steinemann, anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee

### Sonntag, 9. März

**19.30 Uhr, Pfarreiheim Root:** Gottesdienst zum Weltgebetstag

### Sonntag, 23. März

**10 Uhr, Ebikon:** Gottesdienst mit Rückblick Weihnachtspäckli-Aktion, Pfarrer Thomas Steiner und Michael Stauffer, anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee

## Weitere Anlässe

### Kafi i de Chele.

Dienstag, 1. April, 14–15 Uhr, Jakobuskirchenzentrum, gemeinsames Kaffeetrinken

### Bibel-Treff.

Donnerstag, 20. März, 19 Uhr, Jakobuskirchenzentrum, Anmeldungen bis zwei Tage vor dem Anlass bei Caroline Steiner

### Chinder-Träff.

Nach Ankündigung

## Freud und Leid

### Christlich bestattet wurde:

Am 24. Januar:  
Elsbeth Meier Schmidli  
Am 7. Februar: Joel Burri

## Kontakte

### Hilfe für Ratsuchende:

Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Ref. Kirchgemeinde Luzern, 041 227 83 34, Montag bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Infos: [reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung](http://reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung)

### Pfarramt:

Pfarrer Thomas Steiner, 041 440 75 75, thomas.steiner@reflu.ch

### Sozialdiakonin:

Caroline Steiner, 041 440 75 75, caroline.steiner@reflu.ch

### Sekretariat:

Luzia Schneider, 041 440 60 43, sekretariat.ebikon@reflu.ch  
Kaspar-Kopp-Strasse 22C, 6030 Ebikon, Montag, 9 bis 11 Uhr, Donnerstag, 9–11 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[reflu.ch/ebikon](http://reflu.ch/ebikon)